



Berlin, 03.09.2015

## **Veranstaltungstipp**

### **Lemurentag im Tierpark Berlin fördert Artenschutzprojekt auf Madagaskar**

Gemeinsam mit der Fördergemeinschaft von Tierpark und Zoo Berlin e. V. findet am Samstag, den 05. September 2015 im Tierpark Berlin der Lemurentag statt. Mit exklusiven Führungen und einem Infostand wird auf das Projekt Roter Vari auf Madagaskar (Red Ruffed Lemur Conservation Project) aufmerksam gemacht.

### **Abholzung, Rodung und Wilderei zerstören den Lebensraum**

Die Varis gehören zu den Lemuren und leben in den Baumwipfeln der feuchten immergrünen Regenwälder des Ostens und Nordostens Madagaskars. Es gibt sowohl Rote Varis (*Varecia rubra*) als auch Schwarzweiße Varis (*Varecia variegata*). Der Rote Vari gilt als eine der 25 am stärksten bedrohten Primatenarten weltweit.

In der freien Wildbahn ist durch Abholzung und Brandrodung ein Großteil der ursprünglichen natürlichen Vegetation Madagaskars zerstört. Dies bedeutet, dass der Lebensraum der Roten Varis von Jahr zu Jahr schwindet. Durch illegale Wilderei werden die Varis zusätzlich bedroht.

### **Tierpark Berlin setzt sich aktiv für den Schutz der Varis ein**

Das Vari-Projekt engagiert sich einerseits für die Zucht der Roten Varis in menschlicher Obhut, wie Zoos und Tierparks, versucht aber auch, die Varis in freier Wildbahn wieder anzusiedeln. Bevor das allerdings gelingt, muss der Lebensraum langfristig gesichert werden.

Gemeinsam mit internationalen Partnern, wie dem Europäischen Erhaltungszuchtprogramm (EEP), GERP (Groupe d'étude et de recherche sur les primates), MEF (Ministre de l'Environnement, de l'Ecologie, de la Mer et des Forêts) und Antogil Conservation will das Projekt auf die Bedrohung der Roten Varis in deren ursprünglichen Lebensraum aufmerksam machen.



Beim Lemurentag im Tierpark Berlin erwartet interessierte Besucher ab 9 Uhr ein Infostand mit großer Tombola am Variwald. Außerdem werden drei Führungen á 15 Teilnehmer geboten. Diese finden jeweils um 11 Uhr, 12.30 Uhr und 14 Uhr statt und kosten 5 Euro pro Person. Besucher können sich vor Ort am Stand für die Führung anmelden, die auch hinter die Kulissen der Tierpark-Lemuren führt. Den Lemurentag führt die Artenschutzgruppe des Fördervereins mit Unterstützung von Tierarzt Dr. Andreas Pauly und Biologin Ulrike Barnett aus dem Tierpark Berlin durch.

Im Tierpark Berlin leben insgesamt sieben Lemuren-Arten: Rote und Schwarzweiße Varis, Kattas, Mohren-, Halsband-, Rotbauch- und Mongozmakis. Mit einem der größten Lemuren-Bestände unter deutschen Zoos setzt sich der Tierpark aktiv und erfolgreich für den Schutz der bedrohten Halbaffen ein. In europäischen Zoos und Tierparks leben derzeit 350 Rote Varis.

Der Tierpark Berlin hat von 9 bis 18.30 Uhr geöffnet.